



# DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße  
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

24. Jahrgang | 14. Februar 2017 | Ausgabe 02

## KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT

... so dachten sicherlich zahlreiche Besucher, die anlässlich des 70. Jubiläums der Kita „Bosenhof“ zu Gast waren. Das ehemalige Rittergut Bosenhof, welches seit 1947 Kindereinrichtung ist, schaut auf eine lange Tradition zurück. Schon so manche Großeltern, also drei Generation, verbrachten einen Teil ihrer Kindheit in dieser Einrichtung.



Lediglich an der Außenfassade ist das Gebäude auch nach siebzig Jahren wiederzuerkennen. Unsere Kinder profitieren heute von jahrzehntelangen, umfangreichen Um- und Anbauten, welche im Inneren der Kita erfolgten.

Das Jubiläum wurde mit den Kindern und dem Personal in einer Festwoche vom Montag, 30. Januar, bis Freitag, 3. Februar 2017, würdig gefeiert.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*



Den Auftakt gaben am Montag die Großeltern, die in den einzelnen Gruppen über ihre Kindergartenzeit und Erlebnisse berichteten. Am Dienstag kamen ehemalige Kolleginnen zu Besuch.

Darunter auch Mitarbeiter, die in den Anfangsjahren die Geschichte der Einrichtung mit bestimmten. Bei gemeinsamen Rundgängen wurden viele Erinnerungen wach, aber auch Veränderungen, Neuerungen und Neuheiten bestaunt. Täglich profitieren unsere Kinder vom Essen aus der hauseigenen Küche. Der Erfahrungsaustausch wurde daher bei einem gemeinsamen, leckeren Mittagessen fortgesetzt. Nach einem Diavortrag verließen unsere ehemaligen Mitarbeiter mit vielen neuen Eindrücken und Erinnerungen die Kita.

Schon am Mittwoch erlebten unsere Kinder den nächsten Höhepunkt bei einer historischen Märchen-Diaschau. Mit altem Spielzeug und alten Spielen verbrachten die Kinder einen unvergesslichen

Donnerstag. Der Freitag gestaltete sich durch zahlreiche Höhepunkte: ein gemeinsames Frühstücksbüfett mit Feuerwerksfontänen war der Auftakt. Ihm folgte das Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ und der krönende Abschluss war das gemeinsame Luftballonsteigen vor unserer Kita.

Den Ausklang dieser gemeinsamen Festwoche bildete der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 4. Februar 2017. Von 10:00 bis 17:00 Uhr stand unsere Einrichtung für Besucher offen. Für alle Gäste bestand die Möglichkeit, an Führungen durch unsere Häuser teilzunehmen. In unserem „Spielzeugmuseumszimmer“ konnten viele alte Spiele, Bücher, Puppen, Puppenwagen, Puppenhäuser, Kaufmannsläden und vieles mehr bestaunt werden. Bei Sport und Spiel verweilten Kinder und Besucher in unserer Turnhalle. Aus einer traditionellen Gulaschkanone wurde eine herzhaft Soljanka unter sonnigem Himmel gereicht.

Im historischen Ambiente des „Bosenhofcafés“ nutzten viele Gäste die Gelegenheit, den leckeren, selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Dabei gab eine Diashow, von damals bis heute, dem ganzen einen besonderen Rahmen. Gegen 17:00 Uhr verkündete ein tolles Feuerwerk das Ende dieses erlebnisreichen Tages und einer gelungenen Festwoche.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Besuchern, Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von altem Spielzeug, Bild- und Fotomaterial herzlichst bedanken. Der Dank gilt auch allen, die durch Sach- und Geldspenden ihre Verbundenheit zu unserer Einrichtung Ausdruck geben.

Vor allem unseren ehemaligen Mitarbeitern danken wir für ihre überaus großzügige Zuwendung. Die gemeinsam verbrachte Zeit wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir wünschen ihnen noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Auf ein baldiges Wiedersehen.

*Das Team vom Kindergarten „Bosenhof“*

## AMTLICHER TEIL

### Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 22. Februar 2017, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

### Tagesordnung

#### öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss zur Anwendung der Regelungen der SächsGemO für eine doppelte Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2012  
Beschlussvorlage Nr. 002/2017
3. Beschluss der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Neukirchen/Pleiße  
Beschlussvorlage Nr. 003/2017
4. Beschluss zur Annahme von Spenden für die Gemeinde Neukirchen/Pleiße gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO  
Beschlussvorlage Nr. 004/2017
5. Information der Gemeinderäte über das Ergebnis der örtl. Kassenprüfung am 24. November 2016
6. Information der Gemeinderäte über den Abschluss eines Darlehensvertrages für die Gemeinde Neukirchen/Pleiße gemäß Beschluss Nr. 064/2016
7. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortswehr Dänkritz der Gemeinde Neukirchen/Pleiße für das Haushaltsjahr 2016  
Beschlussvorlage Nr. 005/2017
8. Beschluss zur Bestätigung der Ersteigerung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Ortswehr Dänkritz der Gemeinde Neukirchen/Pleiße  
Beschlussvorlage Nr. 006/2017
9. Beschluss zur Wahl der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017  
Beschlussvorlage Nr. 007/2017

10. Beschluss zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017.  
Beschlussvorlage Nr. 008/2017
11. Beschluss zur Wahl der Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017.  
Beschlussvorlage Nr. 009/2017
12. Beschluss zur Wahl der Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017.  
Beschlussvorlage Nr. 010/2017
13. Beschluss zur Wahl zum stellvertretenden Beisitzer des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017.  
Beschlussvorlage Nr. 011/2017
14. Beschluss zur Wahl zum stellvertretenden Beisitzer des Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 sowie für die etwaige Neuwahl am 20. August 2017.  
Beschlussvorlage Nr. 012/2017
15. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines bebauten Grundstückes (ehem. Feuerwehrgerätehaus Dänkritz) Flurstücke Nr. 19/3 und 20/1 der Gemarkung Dänkritz in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße  
Beschlussvorlage Nr. 013/2017

16. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

17. Verschiedenes

Neukirchen, 14. Februar 2017

*Ines Liebold*

*Ines Liebold, Bürgermeisterin*

## **Beschluss des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 25. Januar 2017**

öffentlicher Teil:

### **Beschluss Nr. 001/2017**

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Neukirchen/Pleiße (12. November 2003) vom 25. Januar 2017 gemäß Anlage.

***einstimmig beschlossen***

## **Änderungssatzung**

### **der Hauptsatzung der Gemeinde Neukirchen/Pleiße (vom 12. November 2003) vom 25. Januar 2017**

Auf Grundlage von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen in seiner Sitzung am 25. Januar 2017, mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder, folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### **§ 1**

In § 12 wird die Angabe „mindestens von 15 v. H.“ durch die Angabe „mindestens von 10 v. H.“ ersetzt.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen, den 25. Januar 2017

*Ines Liebold*

*Ines Liebold, Bürgermeisterin*



### **Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO zur Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Neukirchen/Pleiße (vom 12. November 2003) vom 25. Januar 2017**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen der Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

*Ines Liebald, Bürgermeisterin*

## Öffentliche Bekanntmachung

### Gruppenauskunft vor Wahlen

#### – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (Sächs.GVBl. S. 388), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (Sächs.GVBl. S. 638) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen

und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bürgermeisterwahl am 6. August 2017 und der Bundestagswahl am 24. September 2017, in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht:

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist
- eine Auskunftssperre nach § 34 Sächsisches Meldegesetz besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat, bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Pestalozzistraße 40 in 08459 Neukirchen, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

*Ines Liebald, Bürgermeisterin*

ENDE AMTLICHER TEIL

## NICHTAMTLICHER TEIL

### ORDNUNGSAMT

#### Wer sucht sein Fahrrad?

Zu erfragen beim Ordnungsamt Gemeindeverwaltung Neukirchen, Telefon: 03762 952421.



### WOHNUNGSMARKT

#### Freie kommunale Wohnung in der Gemeinde Neukirchen zu vermieten

##### 3-RW in Lauterbach, Schänkenberg

ca. 56 m², EG links, ab 30. April 2017

##### 3-RW in Neukirchen, Pleißenweg

ca. 58 m², 2.OG links, ab 1. April 2017

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung Neukirchen bei Frau Dörner unter der Telefonnummer 03762 95240.



### DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK

#### „Tag der offenen Tür“

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt **am 2. März 2017** zum „Tag der offenen Tür“ ein. Interessierte sind eingeladen, sich über die Berufsbilder Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in sowie deren Ausbildungen zu informieren und die Räumlichkeiten der DEB-Berufsfachschule kennenzulernen.

In der Zeit **von 10:00 bis 15:00 Uhr** stehen Schulleitung, Dozenten und Schüler in der Auestraße 1/3, Haus 5, für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung. Das Bildungsinstitut in Glauchau hat seinen Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung im Pflegebereich. Im Jahr 2015 wurde das Angebot um Integrationssprachkurse für Ausländer erweitert.



## DRK BLUTSPENDEDIENT

### Blutspendetermine im Monat März

**Samstag, 4. März 2017** **09:00 – 12:00 Uhr**

Werdau, DRK Altes Schützenhaus

Zwickauer Straße 37

**Mittwoch, 15. März 2017** **09:00 – 12:00 Uhr**

Werdau, BSZ für Wirtschaft, Gesundheit & Technik  
Schloßstraße 1

**Montag, 20. März 2017** **13:00 – 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste

Zwickauer Straße 51

*Ihr DRK-Blutspendedienst*



## KLEINGARTENANLAGE FORTSCHRITT NEUKIRCHEN E. V.

### Feiern im Grünen

Der Kleingartenverein vermietet das Vereinsheim „Fortschritt“ in Neukirchen, Gartenstraße 2, für Feierlichkeiten jeglicher Art.

Geschirr für 35 Personen vorhanden

Küchenzeile mit E-Geräten und gepflegte Toiletten

Terminvereinbarungen unter Telefon: 03762 938143  
oder 0152 02737990



## KIRCHGEMEINDEN NEUKIRCHEN

### Ferienprogramm

#### – Noch Mitwirkende für Musical gesucht

Noch freie Plätze gibt es für drei Kindernachmittage, die in der zweiten Winterferienwoche vom 22. bis 24. Februar 2017 im Kirchengemeindehaus, Pestalozzistraße 11, stattfinden. Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 13 Jahren sind jeweils ab 14:00 Uhr zum Singen, Basteln und über Gott erzählen eingeladen.

Anlässlich der Feier des Reformationsjubiläums in diesem Jahr haben wir das Musical „Martin Luther“ ausgewählt. Unsere St.-Martins-Kirche hat ihren Namen nicht nur vom heiligen Martin, sondern auch von Martin Luther, der am Martinstag getauft wurde. Das Musical wird am 26. Februar 2017 im Familiengottesdienst in der Kirche in Neukirchen und am 5. März 2017 in der Katharinenkirche Langenbernsdorf aufgeführt. Wer noch mitmachen möchte, kann sich an Kantor Gerhard Franke, Telefon 03762 47335, wenden.



## MÄNNERCHOR NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

### Rückblick Advents- und Weihnachtskonzert

Der Männerchor Neukirchen/Pleiße e. V. führte am 10. Dezember 2016 gemeinsam mit den (T)ollen Jungs aus Crimmitschau, den Flötenkreisen St. Johannes und St. Laurentius aus Crimmitschau sowie Solisten ein Advents- und Weihnachtskonzert in der Turnhalle Neukirchen durch.

Wir freuen uns, dass wir so viele Besucher begrüßen konnten und hoffen, dass wir mit unserem Programm sowie dem gesanglichen Vortrag allen Konzertbesuchern viel Freude bereiten konnten.

Für die Unterstützung und Durchführung dieses Konzertes bedanken wir uns besonders bei der Bürgermeisterin Frau Ines Liebald, bei der Gemeinde Neukirchen, bei der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen, bei der Firma Bau- und Möbeltischlerei Falk Löffler, bei Herrn Andreas Lange vom Reisestudio ROYAL Neukirchen, bei Herrn Rainer Burkhardt vom Gewerbecenter Gebrüder Fürst, bei der Firma Getränkeservice Thomas Hennig und bei unseren Sängerfrauen.

Dieser Dank gilt ebenso den künstlerischen Leitern MD Günter Heinig (Neukirchen), Bernd Dörfel (Crimmitschau) und dem Kantor Guntram Adler (Crimmitschau) sowie allen weiteren Sponsoren, Helfern und allen Vereinsmitgliedern, denn ohne diese Hilfe wäre ein solches Konzert nicht möglich gewesen.

*Männerchor Neukirchen/Pleiße e. V., der Vorstand*



## STAATSBETRIEB SACHSENFORST – FORSTBEZIRK PLAUEN –

### Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln

**Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden. Antragsfrist ist der 31. März 2017.**

Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert. Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung ([www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm)). ▶

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung ([www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)):

| Forstrevier | Revierförster     | Telefon      |
|-------------|-------------------|--------------|
| Wildenfels  | Herr Buchta       | 0174 3379606 |
| Werdau      | Herr Preußner     | 0174 3379607 |
| Reichenbach | Herr Gorski       | 0174 3379608 |
| Rodewisch   | Herr Schlosser    | 0174 3379609 |
| Bergen      | Herr Scharschmidt | 0174 3379610 |
| Oelsnitz    | Herr Liebetrau    | 0174 3379611 |
| Mehltheuer  | Frau Merkel       | 0174 3379612 |

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: 03741 104803, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: 03591 216 0, E-Mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de), wenden.

Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de/waldbesitzer](http://www.sachsenforst.de/waldbesitzer).



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

## Der Landlustverein informiert

### Auf zum Lauterbacher Kinderfasching!

Der Landlustverein lädt wie in jedem Jahr alle Kinder **am Faschingsdienstag, dem 28. Februar 2017**, ins Lauterbacher Vereinshaus ein. **Von 16:16 bis 18:18 Uhr** erwartet die Kinder wieder die Kinderrutsche, fetzige Musik, Kinderspiele und natürlich werden auch die zwei beliebten Mäuse wieder vor Ort sein. Der Eintritt ist wie immer für alle frei. Also dann auf zum Fasching und nicht vergessen: Auch Muttis, Vatis und natürlich die Großeltern sind ebenfalls gern gesehen Gäste.

### 11. Lauterbacher Nachtrodeln in der Hohl am Hain

Nach vier Jahren Pause war es am 28. Januar 2017 endlich wieder einmal soweit. Der Lauterbacher Landlustverein konnte das von vielen ersehnte Nachtrodeln starten. Diese kurzfristige Organisation ist immer wieder eine Herausforderung für die 16 Mitglieder des Vereins.



Auch wenn die Wetterprognosen positiv aussahen – das Zittern, ob alles so eintrifft wie gemeldet, gehörte im Vorfeld natürlich wieder dazu.

Zur Durchführung der Veranstaltung war zudem die Hilfe vieler weiterer Unterstützer notwendig. Zu nennen wären hier stellvertretend das Agrarunternehmen Lauenhain und Volker Schilling sowie der Landwirtschaftsbetrieb Fritzsche, der mit Technik im Einsatz war. Jürgen Fritzsche sorgte für einen schneefrei geschobenen Parkplatz und brachte Schnee mit dem Radlader an Schwachstellen.

Ob Karsten Hein beim Zeltaufbau, Manfred Wirtz am abendlichen Winterfeuer, unterstützt vom Mitglied der Feuerwehr Clemens Seifert, und natürlich



den Sicherheitsposten der Feuerwehr unter Leitung von Ingo Armoneit – allen, auch den ungenannten, gilt der besondere Dank des Vereins. Sie alle trugen zum sehr guten

Gelingen der Veranstaltung bei, wie die zahlreichen lobenden Worte der Besucher bewiesen.

Bereits weit vor dem eigentlichen Beginn um 18:00 Uhr waren die ersten Gäste da und testeten die Bahn. Vor Ort standen natürlich auch wieder einige Mitglieder der Werdauer Wasserwacht mit ihrem Einsatzfahrzeug zur „Ersten Hilfe“ bereit.



Dies war besonders wichtig, denn über „Langeweile“ brauchte sich das Dreier-Team nicht beklagen.

Die Rodel-Enthusiasten kamen nicht nur aus der nahen Region um Neukirchen, sondern zudem unter anderem aus Zwickau, Gera, Reichenbach und Gößnitz. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Rodelpiste und auch viele Eltern und Großeltern wagten eine Fahrt den Abhang hinunter. Wohltuend wirkte das Winterfeuer, das ständig zum Aufwärmen dicht umlagert war. Besonders beliebt waren auch die vier kleinen, aus Holzpaletten gestalteten Doppelsitzer, die René Schellenberg kreiert hatte. Diese Sitzgelegenheiten waren der Renner und ständig belegt.

Mit Spannung warteten natürlich alle, vor allem die Kinder, auf die Fackelabfahrt. Mit juchhe und los ging's bergab.

Allen voran machte sich das kleine Landlustboot mit dem Segel und der unverkennbaren Aufschrift „Nachtrodeln 2017“ auf den Weg. Hier hatten wieder einige, sehr zur Freude der Anwesenden, ihre Kreativität bewiesen. Kurz darauf stand das nächste auf dem Programm: das Feuerwerk, welches am abendlichen Himmel weithin sichtbar war.

Alles in allem können wir auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die nebenbei der Popularität unserer Gemeinde Neukirchen mit ihren Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach gut tut. Wenn man bedenkt, wie viele Veranstaltungen in der Gemeinde und den Ortsteilen jährlich durchgeführt werden, ist das schon enorm. Da könnte sich so manche Großstadt ein Beispiel daran nehmen. Die Vereinspflege spielt dabei ebenfalls eine große Rolle und hierbei können sich die Vereine auch immer wieder auf die gute Unterstützung aus der Gemeindeverwaltung verlassen.

*Roland Wagner, Landlustverein*

Infos und Bilder von den Veranstaltungen des Vereins gibt es unter [www.landlustverein.de](http://www.landlustverein.de).



## **LEADER-Region stärkt erneut das Lebensumfeld in den Orten**

### **Entscheidungsgremium wählt zwölf Vorhaben zur Förderung aus**

Am 25. Januar 2017 wählten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LEADER-Region Zwickauer Land die besten Vorhaben des vierten Projektaufufes 2016 aus. Zahlreiche Antragstellende verfolgten die Auswahl im Haus der Entdecker in Reins-

dorf mit und erhielten somit sofort die Nachricht, dass 12 von 23 beantragten Vorhaben die Ziele der LEADER-Region am besten umsetzen und damit als förderwürdig anerkannt wurden.

Aufgerufen waren Ideen im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ zur Umnutzung alter Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken, zur Platzgestaltung sowie Entwicklung von Freiraumstrukturen, zu Dorfumbauplänen, zur nicht gewerblichen Grundversorgung sowie zum bürgerlichen Engagement.

Dafür stellte die Region ein Budget in Höhe von 1.399.399,00 Euro zur Verfügung, dass zu 52 % durch Vorhaben untersetzt werden konnte.

Von den aufgerufenen Fördermaßnahmen war die Resonanz im Bereich privater Wohnnutzung mit dreizehn eingegangenen Anträgen am größten. Über ein positives Votum durften sich fünf Familien freuen. Die drei- und vierköpfigen Familien werden ihr Vorhaben in den Orten Dennheritz, Crimmitschau/OT Langenreinsdorf, Reinsdorf sowie in Kirchberg in den Ortsteilen Cunersdorf und Stangengrün umsetzen und nun den Hauptantrag bei der Bewilligungsbehörde stellen.

In der zweiten aufgerufenen Fördermaßnahme, die Platzgestaltungen sowie Aufwertungen und Entwicklungen von Freiraumstrukturen umfasst, erhielten alle vier eingereichten Maßnahmen ein positives Votum der Region.

Familien können sich bald über zwei neue Spielplätze in den Mülsener Ortsteilen Ortmannsdorf und Neuschönburg freuen sowie auf die Erweiterung und Neugestaltung des Spielplatzes beim Freibad in Hartmannsdorf. Aber auch für die Besucherinnen und Besucher des Friedhofes in Hartenstein wurde ein positiver Beschluss gefasst. So können neue Treppen mit Geländer zu den Grabreihen und Sitzbänke auf dem Friedhof in Hartenstein mit Fördermitteln umgesetzt werden.

Innerhalb der Fördermaßnahme zur Außensanierung bestehender ländlicher Bausubstanz für die nicht gewerbliche Grundversorgung wurden drei von fünf eingereichten Vorhaben durch das Entscheidungsgremium ausgewählt. Die Kirche in Langenbach sowie die Kirche in Hartenstein erhalten äußerlich eine Frischekur.

Darüber hinaus kann sich die Stadt Wildenfels ebenso über das positive Votum für die Außensanierung und damit bauliche Fertigstellung der Parkschänke freuen. ►

Das Projekt glänzte vor allem durch das bisher auf-gebrachte bürgerliche Engagement.

Die aufgerufenen Maßnahmen Dorfumbaupläne, Ausbau von Angeboten für die Grundversorgung sowie der Ausbau und Qualifikation von Strukturen des bürgerlichen

Engagements wurden nicht nachgefragt. Die LEADER-Region wird dahingehend ihre Werbemaßnahmen verstärken.

Nach der Anerkennung als LEADER-Vorhaben müssen nun alle zwölf Antragstellenden den Hauptantrag bei der Bewilligungsbehörde bis zum 5. April 2017 stellen, die dann den endgültigen Bewilligungsbescheid erteilt.

Aufgrund der großen Nachfrage im Bereich privater Wohnnutzung wurde auf der Sitzung ebenfalls die erneute Aufnahme der Maßnahme im ersten Projektauftrag 2017 beschlossen. Dieser startet bereits am 13. Februar 2017 und endet mit Einreichfrist am 10. April 2017. Aufgrund einer Änderung der Aufrufstrategie ist das Budget mit 1.200.000 Euro deutlich höher, als bei den letzten Aufrufen und soll für neue AntragstellerInnen ebenso für solche, die es aufgrund mangelnden Budgets dieses Mal nicht geschafft haben, eine Möglichkeit sein, ihr Vorhaben erneut einzureichen.

Für eine Qualifizierung der Projektunterlagen steht das Regionalmanagement jederzeit zur Verfügung. Zu beachten ist, dass der Maximalzuschuss durch die in Kürze bestätigte Aktualisierung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Fördergrundlage für diese Fördermaßnahme von 100.000 Euro auf 75.000 Euro sinkt.

Das Regionalmanagement bietet für alle Interessierten kosten- und gebührenfreie Beratungen an und ist wie folgt erreichbar:

E-Mail: [info@zukunftsregion-zwickau.de](mailto:info@zukunftsregion-zwickau.de)

Web: [www.zukunftsregion-zwickau.de](http://www.zukunftsregion-zwickau.de)

Telefon: 0375 30354-104/-105/-106



ILLUSIONSWELTEN E.V.

## Rückblick Adventsmarkt

Bei doch etwas winterlichen Temperaturen veranstaltete der Illusionswelten Verein am 17. Dezember 2016 seinen 6. mittelalterlichen Adventsmarkt in der Kultscheune Lauterbach. Ab 11:00 Uhr wurden die Hoftüren geöffnet und die ersten Gäste konnten das bunte Markttreiben beobachten und bei den verschiedenen Händlern noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.



Verschiedene Handwerker bearbeiteten unter den Augen vieler Schaulustiger ihre zur jeweiligen Zunft gehörigen Rohmaterialien. Diese waren aus Holz, Metall, Teig, Ton und Wolle.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikanten der mittelalterlichen Band „Argentum Ferum“ aus dem Erzgebirge.

Der Gaukler „Chariash“ begeisterte das Volk, wie er es selbst nannte, mit lockeren Sprüchen, artistischen Einlagen, Zaubereien und verschiedenen Feuershows. Der Abend klang gemütlich mit vielen zufriedenen Besuchern gegen 20:00 Uhr aus.

## Ausblick

Die nächste Veranstaltung wird das traditionelle Osterfeuer **am Gründonnerstag, dem 13. April 2017 sein. Ab 18:00 Uhr** wird dann das Feuer entfacht und in der Scheune kann bei Live-Musik das Tanzbein geschwungen werden. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Jahr 2017 finden Sie auf [www.kultscheune.com](http://www.kultscheune.com).

All dies ist natürlich dank zahlreicher Spenden möglich geworden. Die elf Mitglieder des Illusionswelten e. V. möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedanken.

## IMPRESSUM

### MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen  
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin **Auflage** 2.080  
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR  
**Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an**  
Gemeindeverwaltung Neukirchen  
Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen  
Tel. 03762 95240 | E-Mail [gemeinde@neukirchen-pleisse.de](mailto:gemeinde@neukirchen-pleisse.de)  
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR  
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz  
Tel. 034496 60041 | E-Mail [neukirchen@nico-partner.de](mailto:neukirchen@nico-partner.de)



EUROPÄISCHES GYMNASIUM  
MEERANE

## Sie suchen noch eine Schule für Ihr Kind?

... dann stellen wir Ihnen gern das Europäische Gymnasium Meerane vor, wenn Sie Stabilität und Lebensqualität zu finden wünschen.

Als Schule in freier Trägerschaft wurde unser Gymnasium im Jahr 2005 gegründet und im Juni 2016 verließ bereits der vierte erfolgreiche Abiturjahrgang unsere Schule. Wir sind stolz auf einen gewachsenen, festen Lehrerstamm aller Altersgruppen, der die genannte Stabilität bringt und den Unterrichtsausfall gen Null gehen lässt.

Viele weitere Merkmale zeichnen unsere Schule aus, so. z. B. die geringen Klassenstärken von durchschnittlich 15 bis maximal 22 Schülern, Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr, Hausaufgabenstunden für die Klassen 5 bis 7, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, weltweite Sprachexkursionen, wöchentliche Klassenleiterstunden zur intensiven Betreuung der Schüler, vielfältige Unterrichtsmethoden im Rahmen des sächsischen Lehrplanes, Unterricht im Freien in unseren „Grünen Klassenzimmern“, Förderzeiten in jedem Fach sowie Berufs- und Studienberatung für die Klassen 8 bis 12.

Weiterhin erhalten die Schüler im Rahmen des Sportunterrichts eine Ausbildung im Wintersport (Ski Alpin und Langlauf) und im Tennis. Unsere Jungendkunstscheule bietet kostengünstigen Instrumentalunterricht für zahlreiche Instrumente an. Als „Highlight“ werden unsere Klassen 5 und 6 in „Bandklassen“ unterrichtet, d. h., Ihre Kinder können ein Instrument innerhalb des regulären Musikunterrichts erlernen bzw. Gesangsausbildung erhalten.

Von entscheidender Bedeutung ist für uns der freundschaftliche und respektvolle Umgang zwischen Lehrern und Schülern und natürlich innerhalb der Schülerschaft. Durch unsere internationale Ausrichtung wachsen unsere Schüler zu weltoffenen und toleranten Persönlichkeiten heran.

Mit dem Schuljahr 2016/17 startete der von den Schülern gewünschte Zweig „Fit fürs Leben“. Die Angebote sind fest im Stundenplan verankert bzw. werden an Projekttagen durchgeführt: Handwerken, Handarbeiten, Verkehrserziehung, Vielfalt der Sportarten, Garten und Küche, Kochen und Backen, Grüne Schule, Programmieren, Wirtschaftsenglisch,

Zeitmanagement und Stressbewältigung, Gutes Benehmen, DRK-Ausbildung, Informationstage zur Studienvorbereitung, Tests und Präsentationen von Firmen zur Berufseignung sowie praktische Bewerbertrainings.

Möchte Ihr Kind unseren Schulalltag einmal hautnah miterleben? Dann vereinbaren Sie einen individuellen Schnuppertag oder testen das riesige Angebot unserer Arbeitsgemeinschaften bzw. unseren Schulclub mit Schülerfirma am Nachmittag.

Gern beantworten wir all Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch. Anmeldungen bitte über das Sekretariat (Tel. 03764 2331, Frau Mierisch oder Frau Müller).

Informieren Sie sich auch auf [www.eurogymnasium-meerane.de](http://www.eurogymnasium-meerane.de).

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

*Das Team des Europäischen Gymnasiums Meerane*



WASSERWERKE ZWICKAU GMBH

## Schau(t) rein! bei den Wasserwerken Zwickau

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekaufrau/-mann sein kann?

Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am 14. und 15. März 2017 öffnen wir für euch unsere Tore.

**Am Dienstag, dem 14. März 2017, von 13:00 bis 15:00 Uhr**, stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter der Wasserwerke Zwickau die Berufe Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w), Fachkraft für Abwassertechnik (m/w), Anlagenmechaniker/-in und Elektroniker/-in für Betriebstechnik auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau, vor. Treffpunkt: 12:50 Uhr, vor dem Eingangstor.

Die Tätigkeiten einer Industriekaufrau bzw. eines Industriekaufmannes werden **am Mittwoch, dem 15. März 2017, von 13:00 bis 15:00 Uhr**, in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau, beleuchtet. Treffpunkt: Verwaltungsgebäude Kundencenter nahe Kundenparkplatz.

Ist euer Interesse geweckt? Dann meldet euch an unter: [www.bildungsmarkt-sachsen.de](http://www.bildungsmarkt-sachsen.de).

Bis zum März bei den Wasserwerken Zwickau! Wir freuen uns auf euch!

*Eure Wasserwerke Zwickau*

## Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Angefüllt mit täglich neuen Erlebnissen in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern die Ferienlager der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ seit nunmehr 25 Jahren junge Menschen und vermitteln einprägsame Erlebnisse.

Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Die Ferien; Sport und Bewegung, Erkundung der Natur und natürlich auch die Erholung stehen im Mittelpunkt der jeweils siebentägigen Ferienlager.

Die Auswahl ist breit und reicht von einer Woche Ferienabenteuer mit allem was da Spaß macht über eine Sport und Spielewoche, einem Wildniscamp bis zu „Ferienspaß im Erzgebirge“. In dieser besonderen Woche ist auch ein Tagesausflug zu einem Vergnügungspark inbegriffen. Im Wildniscamp steht das Entdecken der Natur und der eigenen Kreativität beim Herstellen eines Videos im Vordergrund. Für die Sport- und Spielewoche müssen die Teilnehmer nur Freude an der Begegnung mitbringen, alles andere wird von den fetzigen Jugendgruppenleitern erledigt. Neue Freundschaften finden sich auch immer. Geeignet für Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren.

Website: [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

Tel.: 0373208017-0

---

SV MANNICHSWALDE E.V.

### 7. Kinderkleiderbasar

**Am Samstag, dem 25. März 2017, findet von 08:30 bis 12:00 Uhr** am Sportplatz Mannichswalde, Alte Schulstraße 4, 08451 Crimmitschau OT Mannichswalde, der 7. Kinderkleiderbasar des SV Mannichswalde e. V. statt. Neben gebrauchter Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 176, Spielsachen und Kinderwagen wird es auch Roller, Fahrräder, Autositze und vieles mehr zu kaufen geben.

Als Verkäufer erhalten Sie eine Verkäufernummer. Achtzig Prozent des Verkaufserlöses erhalten die Verkäufer, die übrigen zwanzig Prozent gehen an die Jugendförderung des SV Mannichswalde.

Die Waren werden am Freitag, dem 24. März 2017, von 16:00 bis 18:00 Uhr, entgegengenommen. Alle, die Kleidung abgeben, können am 24. März 2017, von 20:30 bis 21:30 Uhr, schon einmal durch die Halle schlendern.

Die nicht verkauften Sachen werden am Sonntag, 26. März 2017, 10:00 – 11:30 Uhr, zurückgegeben.

Wer dafür keine Verwendung mehr hat, kann sie bei uns in einem Spendenkarton des Deutschen Roten Kreuzes lassen. Mit der Durchführung unserer Basare verfolgen wir keinen kommerziellen Zweck. Alle Helferinnen arbeiten freiwillig unentgeltlich in ihrer Freizeit für die angestrebte Spende. Für die uns – sozusagen in Kommission – überlassenen Waren können wir keine Gewährleistung übernehmen, d. h. für das Abhandenkommen oder etwaige Beschädigungen können wir nicht haften.

Bevor Sie sich eine Verkäufer-Nummer sichern, sollten Sie damit einverstanden sein.

Wir sind immer für helfende Hände dankbar.

*Manuela Held, SV Mannichswalde e. V.*

---

## Jubiläumsausstellung in der „Königin Marienhütte“

Im Jahr 2019 ist eine Jubiläumsausstellung aus Anlass der Gründung der „Königin Marienhütte“ (Sächsische Eisenkompanie) im Jahr 1839 vor 180 Jahren in Cainsdorf geplant.

In der Hütte erfolgte die Verarbeitung von Eisenerz, es waren Walzwerke, Gießereien, Eisenbahnschienenherstellung, Maschinenbauanstalten, später Fertigungsanlagen für Bergbauausrüstungen angesiedelt. Der Brückenbau war ein wesentlicher Zweig des Eisenwerkes. Als Beispiel der hohen Ingenieurs- und Handwerkskunst ist die Dresdener Elbbrücke „Blaues Wunder“ bis heute berühmt.

In Vorbereitung einer die traditionsreiche Industriekultur unserer Region würdigenden Jubiläumsausstellung werden Fotos, Dokumente, Exponate, Erinnerungsstücke sowie persönliche Unterlagen von der Königin Marienhütte, dem Betrieb für Bergbau und Aufbereitungsanlagen Cainsdorf (BAC) und den Nachfolgeunternehmen gesucht, die zur Verfügung gestellt werden können.

Alle bereitgestellten Materialien werden vertraulich behandelt. Wir nehmen gern Ihre Hinweise entgegen. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Hubert Treger unter der Telefonnummer 0375 452392 oder via E-Mail an [HubertTreger@gmx.de](mailto:HubertTreger@gmx.de) zur Verfügung.

## Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Seniorinnen und Senioren, insbesondere folgenden Jubilaren, ganz herzlich zum Geburtstag.

### im Monat Januar

|                   |            |                |
|-------------------|------------|----------------|
| Helga Raffel      | Lauterbach | 70. Geburtstag |
| Peter Fiedler     | Neukirchen | 80. Geburtstag |
| Ruth Buschmann    | Neukirchen | 85. Geburtstag |
| Günter Zimmermann | Lauterbach | 85. Geburtstag |
| Horst Pömpner     | Neukirchen | 90. Geburtstag |

### im Monat Februar

|                  |            |                |
|------------------|------------|----------------|
| Peter Krabsch    | Neukirchen | 70. Geburtstag |
| Gerlinde Weidner | Neukirchen | 80. Geburtstag |



## Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum

Die Bürgermeisterin gratuliert im Januar zum 55. Hochzeitstag dem Ehepaar

**Christa und Wolfgang Zschirp**

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

